

unnd erhalten werden möchte, unnd betrachtet die geleiste gehorsame diennst —, unnd also mit wolbedachtem unnsrer cronns Beheim officier unnd rette rat, guetter wissen, aus sonndern kaiserlichen unnd kuniglichen gnaden, als regierennder kunig zw Beheim unnd marggraff in Oberlausnicz, obgedachten unnsren stetten in Oberlausnicz, einer jeden  
 5 in sonnderheit, als durch dise unnsrer kunigliche genade unnsrer stat Camicz, die frey ratschur unnd wall, wye sy dieselbigen vor der verenderung des sibens unnd vierzigisten jars gebraucht, gehalten unnd vor allters in besicz gewesen, on meniglichen verenderung unnd eintrag, doch auf unnsrer gnedigists wolgefallen, widerumben von newem verliehen unnd gegeben. Gebietten demnach allen unnd yeden unnsren unnder-  
 10 thanen —. Mit urkundt dicz briefs besiglt mit unnsrem kayserlichem anhangenden innsigl, der geben ist in unnsrer und des reichs stat Augspurg den zweinczigisten tag des monnats juny nach Cristi unnsers lieben herrn und seligmachers geburde im tausent funfhundert neun unnd fünfzigisten, unnsrer reiche des Romischen im neun unnd zwainczigisten unnd der andern aller im drey unnd dreissigisten.

15 *Auf der Plicatur:* Ferdinand.

Joachim de Novadomo,  
 s. r. Bohemie cancellarius.

G. Mehl.

## 270.

*Der Administrator Johann Leisentritt giebt dem Bautzner Bürger Johann Klette, dem Collator des  
 20 Altars der heiligen Jodocus, Antonius und Paulus des Einsiedlers in Kamenz, Consens, das zu diesem Altarlehne gehörige Häuschen nebst Garten, da es unbewohnt und baufällig geworden, erblich zu verkaufen und die Kaufsumme zu Nutzen des Lehns auszuleihen. Bautzen, 1560 Juli 30.*

*Hdschr.: Or. Pap. Stadtarchiv Kamenz No. 298 mit aufgedrucktem S.*

Wir Johan Leyßentritt, des bistumbs Meyssen in Ober- unnd Niederlaußnitz  
 25 administrator, Röm. kays. majestät ꝛ. ihn geystlichen sachen commissarius generalis, der thumb- unnd pfarkirchenn s. Petri zw Budissin dechant ꝛ., bekennen —, das vor uns erschienen ist der erbar unnd wolweyße, herr Johans Klette burger zw Budissin, unnd hatt uns dienstlich zw erkennen geben, whie das ihme, als dem eldesten unter seynen brüdern, eyn lehen zw Camenz ihn Oberlaußnitz zwm altar der heiligenn  
 30 Jodoci<sup>a</sup>), Anthonii unnd Pauli eremitae gestiefftet, ehr zw conferiren unnd vorleihen hette —, mit demuttiger — bitte, demnach zw berurtem lehen eyn heußle samptt eynem garten zw Camenz ihn der vorstadt ahn sanct Jodoci<sup>b</sup>) kirchhoff gelegen gehörigk und gewidemet, so doch eyne zeytt lang nicht alleine nicht bewohnett, sondern gar nicht ihn weßentlichen haw erhalten, darob sye vorödet unnd entlichen gar zw grunde fallen  
 35 und vorterven muste —, das whir derwegen des lehens schaden zuvorkommen und — krafft unseres tragenden ampts als loci viceordinarii unnsren — consens darzw geben — wolten, darmit erwentes hauß erblichen vorkaufft und zw gelt gemacht, auch das